

Zahlen und Fakten zum Frauenwerk

Gründung des Frauenwerks am 1. September 1941: Ziel ist die „Verkirchlichung der Frauenarbeit“, d.h. die Umwandlung der ca. 400 Vereine der „Frauenhilfe“ in eine Landeskirchliche Frauenarbeit, um sie der drohenden Gleichschaltung mit der nationalsozialistischen Frauenarbeit zu entziehen.

Entwicklung des Stellenplans:

2007: 7,5 Referentinnen für Frauenarbeit

2013: 6,0 Referentinnen für Frauenarbeit

Zahl der im Frauenwerk engagierten Ehrenamtlichen (2013):

Landesbeauftragte	2
Sprengelbeauftragte	13
Kirchenkreisbeauftragte	126
TN am Fernstudium Fem. Theologie	112

TN-Zahl an ausgewählten Veranstaltungen (in der LK/ Jahr 2012):

Sprengel-AG	208
Kirchenkreis-AG	667
Weltgebetstagswerkstätten	1.997
Werkstätten zum Frauensonntag	210
Pilgerinnenwege	78
Studententage	752